

GEMEINDERAT
Stadtgemeinde Völkermarkt
Prot. Nr. 5/2019 v. 18.12.2019

Tagesordnung:

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Finanzierungspläne – Beschlussfassung | Fin.A.Prot.Nr.3/2019/1 |
| 2. Stellenplan 2020 – Beschlussfassung | StR.Prot.Nr.18/2019/15 |
| 3. Gebühren, Abgaben u. Tarife 2020 – Festsetzung und
Verordnungserlassung | Fin.A.Prot.Nr.3/2019/2 |
| 4. Voranschlag 2020 – Feststellung und Verordnungserlassung | Fin.A.Prot.Nr.3/2019/3 |
| 5. Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan 2020-2024 | Fin.A.Prot.Nr.3/2019/4 |
| 6. Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan
2020 – 2024 | Fin.A.Prot.Nr.3/2019/5 |
| 7. Bedarfszuweisungsmittel 2020 – Zweckbindung
Fin.A.Prot.Nr.3/2019/6 | |
| 8. Personalrückstellungen – Liquiditätsmäßige Vorsorge | Fin.A.Prot.Nr.3/2019/7 |
| 9. Voranschlag 2020 – Vorkehrungen betr. Ergebnisverbesserung | Fin.A.Prot.Nr.3/2019/8 |
| 10. Friedhofsordnung neu – Beschlussfassung | A.Prot.Nr.3/2019/1 |
| 11. Grundbüch. Durchführung u. Verordnungserlassung (Gst.Nr.1195/2
KG Greuth) | StR.Prot.Nr.18/2019/5 |
| 12. Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG – Schul-
baufondsmittel | StR.Prot.Nr.18/2019/6 |
| 13. Jagdangelegenheiten – Beschlussfassungen | StR.Prot.Nr.17/2019/12 |
| a) Ausschreibung der Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte | |
| b) Einspruchskommission Jagdverwaltungsbeirat | |
| 14. Flächenwidmungsplan – Änderungen | Pl.A.Prot.Nr.7/2019 |
| a) Lfd.Nr.13/2019 KG Tainach (Leipold Edith, Hochmaier Kornelia) | |
| b) Lfd.Nr.20/2019 KG Haimburg (Borotschnig Robert) | |
| c) Lfd.Nr.26/2019 KG Tainach (Rasinger Manuela) | |
| d) Lfd.Nr.27/2019 KG Klein St.Veit (Sima Joachim) | |
| 15. Schutzwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – Satzungen; Beschluss-
fassung | StR.Prot.Nr.17/2019/6 |
| 16. Altstoffsammelzentrum – | |
| a) Zusatzauftrag Dachspenglerarbeiten Fa. Kandussi | StR.Prot.Nr.16/2019/10a |
| b) Zusatzauftrag Metallbau Kremser | StR.Prot.Nr.16/2019/10b |
| c) Zusatzauftrag Gitterrostböden Fa. Kremser | StR.Prot.Nr.17/2019/3 |
| d) Zusatzauftrag Elektroarbeiten Fa. Brodnig | StR.Prot.Nr.18/2019/1b) |
| 17. Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben
- Prüfungsbericht | StR.Prot.Nr.16/2019/19 |
| 18. Personalangelegenheiten | StR.Prot.Nr.18/2019/16a,b,g |

Anträge:

- 1) **Antrag gemäß § 41 K-AGO**
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Behindertenparkplatz bei den gemeindeeigenen Friedhöfen“
- 2) **Antrag gemäß § 41 K-AGO**
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Verkehrsspiegel St.Stefan / Haimburg“
- 3) **Antrag gemäß § 41 K-AGO**
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Verkehrsspiegel Gattersdorfer Straße – Haimburger Straße“
- 4) **Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO**
eingebracht von den Freiheitlichen in Völkermarkt
Betreff: Stopp dem LKW-Durchzugsverkehr in Völkermarkt – PETITION

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 18. Dezember 2019, von 17.00 bis 19.53 Uhr, im Gemeinderatssitzungssaal stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 23 ordentliche Mitglieder und 7 Ersatzmitglieder (ab 17.02 Uhr) anwesend; ab 17.29 Uhr sind 31 Gemeinderäte anwesend;

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: Vbgm. Dr. Mag. Edeltraud Gomernik-Besser; GR. Thomas Koberer; GR. Klaus Kniely;
GR. Johannes Pfeifenberger; GR. Thomas Bierbaumer-Piroutz;
ÖVP: GR. Werner Kruschitz;
FPÖ: StR. Hans Steinacher (bis 18.50 Uhr);
Grüne: GR. Stefan Grauf-Sixt (bis 17.29 Uhr);

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR. Florian Baumann; GR. Mag. Adelheid Leber; GR. Mag. Michael Tschamer;
GR. Patrick Achatz (ab 17.02 Uhr); GR. Harald Rogatschnig;
ÖVP: GR. Rudolf Marin;
FPÖ: GR. Andreas Motschnig (bis 18.50 Uhr);

Vorsitzender: Bgm. Valentin Blaschitz

Schriftführerin: Ursula Krapesch

Vom Personal außerdem anwesend: AL Mag. Sandra Schoffenegger
FV Johann Ouschan

Protokollzeichner: GR. Hellfried Miklau – FPÖ
GR. Michaela Krall-Jantschko - ÖVP

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die

Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung veränderter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

*** Herr GR. Patrick Achatz kommt um 17.02 Uhr zur GR-Sitzung. Es sind somit 30 Gemeinderäte anwesend.

Vor Beginn der Tagesordnung stellt Herr Bgm. Valentin Blaschitz einen

Antrag zur Geschäftsbehandlung:

Es wird beantragt, dass die Punkte 1.) bis 9.) einzeln vorgetragen, in einer Generaldebatte diskutiert und einzeln abgestimmt werden.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat mit 30 : 0 Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 1.) Finanzierungspläne – Beschlussfassung Fin.A.Prot.Nr.3/2019/1a,b

a) Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2020 – Straßensanierungen

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/1a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (5 : 2 - Gegenstimmen FPÖ) den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2020 – Straßensanierungen“ mit EUR 330.000 (laut Anlage) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.A) vom 11.12.2019 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mit 5 : 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ) mehrheitlich angeschlossen.

b) Gemeindestraßenbau – Straßen- und Brückensanierungen 2017-2020

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/1b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (5 : 2 - Gegenstimmen FPÖ) den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau – Straßen- und Brückensanierungen 2017-2020“ mit EUR 113.500 (laut Anlage) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.A) vom 11.12.2019 diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mit 5 : 2 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ) mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLUSS:

Die mehrheitlichen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Ausbauprogramm 2020 – Straßensanierungen**“ mit EUR 330.000 (laut Anlage) zu genehmigen,
- b) den vorliegenden Finanzierungsplan „**Gemeindestraßenbau – Straßen- und Brückensanierungen 2017-2020**“ mit EUR 113.500 (laut Anlage) zu genehmigen,

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 2.) Stellenplan 2020 – Beschlussfassung **StR.Prot.Nr. 18/2019/15**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 11.12.2019, Prot.Nr. 18/2019/15, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Die Genehmigungen des Stellenplanentwurfes 2020 seitens des Gemeindeservicezentrums und des Amtes der Kärntner Landesregierung Abt. 3 (aufsichtsbehördliche Genehmigung) liegen vor.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Verordnung für den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut dem vorliegenden Entwurf (Anlage) zu beschließen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Verordnung für den **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020** für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut dem vorliegenden Entwurf (Anlage) zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 3.) Gebühren, Abgaben und Tarife 2020 – Festsetzung und Verordnungserlassung **Fin.A.Prot.Nr.3/2019/2**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (4 : 3 - Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) den Antrag an den Gemeinderat, die in der Anlage angeführten Gebühren, Abgaben und Tarife zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2020 neu festzusetzen bzw. die Verordnungen für die Wasserbezugsgebühren und Abfallbeseitigungsgebühren neu zu erlassen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.B) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mit 4 : 3 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die in der Anlage angeführten **Gebühren, Abgaben und Tarife** zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2020 neu festzusetzen bzw. die Verordnungen für die Wasserbezugsgebühren und Abfallbeseitigungsgebühren (laut Anlage) neu zu erlassen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** bzw. (ausgenommen die Neufestsetzung der Tarife und Gebühren für die Abfallbeseitigung) mit 25 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte ÖVP Fraktion) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 4.) Voranschlag 2020 – Feststellung und Verordnungserlassung **Fin.A.Prot.Nr.3/2019/3**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (4 : 3 - Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) den Antrag an den Gemeinderat, den Voranschlag 2020 laut vorliegendem Entwurf zu genehmigen und die Voranschlagsverordnung mit den §§ 1 bis 6 (laut Anlage) zu erlassen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.C) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mit 4 : 3 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den **Voranschlag 2020** laut vorliegendem Entwurf zu genehmigen und die Voranschlagsverordnung mit den §§ 1 bis 6 (laut Anlage) zu erlassen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 5.) Mittelfristiger Finanz- und Investitionsplan 2020-2024 **Fin.A.Prot.Nr. 3/2019/3**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (4 : 3 - Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) folgende Anträge an den Gemeinderat:

Auf Genehmigung des mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanes 2020 bis 2024 (laut Anlage) für

a) den Finanzierungshaushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Gebarungsabgänge in den Folgejahren noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss,

b) für den Ergebnishaushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Nettoergebnissen in den Folgejahren noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.D) diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat mit 4 : 3 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Genehmigung des **mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanes 2020 bis 2024** (laut Anlage) für

a) den Finanzierungshaushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Gebarungsabgänge in den Folgejahren noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss,

b) den Ergebnishaushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Nettoergebnissen in den Folgejahren noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss,

findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 6.) Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan 2020-2024

Fin.A.Prot.Nr. 3/2019/5

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (4 : 3 - Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) den Antrag an den Gemeinderat, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2020 – 2024 (laut Anlage) zu genehmigen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.E) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mit 4 : 3 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den **Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH** für die Jahre 2020 – 2024 (laut Anlage) zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 7.) Bedarfszuweisungsmittel 2020 – Zweckbindung **Fin.A.Prot.Nr.3/2019/6**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (4 : 3 - Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) den Antrag an den Gemeinderat, die verfügbaren Bedarfszuweisungsmittel 2020 mit EUR 321.000 für die Vorhaben „Gemeindestraßenbau 2020 – Sanierungen“ und „Straßen- und Brückensanierungen 2017 – 2020“ mit EUR 90.000 zu binden. EUR 200.000 werden für den „Gemeindefinanzausgleich 2020“ im operativen Haushalt verwendet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.F) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mit 4 : 3 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die verfügbaren **Bedarfszuweisungsmittel 2020** mit EUR 321.000 für die Vorhaben „Gemeindestraßenbau 2020 – Sanierungen“ und „Straßen- und Brückensanierungen 2017 – 2020“ mit EUR 90.000 zu binden sowie EUR 200.000 für den „Gemeindefinanzausgleich 2020“ im operativen Haushalt zu verwenden, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 8.) Personalarückstellungen – Liquiditätsmäßige Vorsorge **Fin.A.Prot.Nr.3/2019/7**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (4 : 3 - Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) den Antrag an den Gemeinderat, eine zweckgebundene Zahlungsmittelreserve von EUR 750.000 für künftige Ansprüche aus Pensionsrückstellungen aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage der Stadtgemeinde Völkermarkt zu bilden.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.G) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mit 4 : 3 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) mehrheitlich angeschlossen.

*** Herr GR. Stefan Grauf-Sixt erscheint um 17.29 Uhr zur Gemeinderatssitzung. Es sind nun 31 Gemeinderäte anwesend.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, eine zweckgebundene Zahlungsmittelreserve von EUR 750.000 für künftige Ansprüche aus Pensionsrückstellungen aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage der Stadtgemeinde Völkermarkt zu bilden, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 9.) Voranschlag 2020 – Vorkehrungen betr. Ergebnisverbesserung **Fin.A.Prot.Nr.3/2019/8**

Bericht: GR. Mag. Peter Wedenig

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, öffentliche Sicherheit und Stadtmanagement vom 10.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/8, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich (4 : 3 - Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) den Antrag an den Gemeinderat, dass im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung 2020 die Referenten und Sachbearbeiter/Innen verstärkt auf eine positive Einnahmenentwicklung sowie die strikte Vermeidung von Mehrausgaben zu achten haben. Im Rahmen von quartalsmäßigen Brainstormings sollen gemeinsam zielführende und sinnvolle Maßnahmen zur Ergebnis- und Liquiditätsverbesserung ausgearbeitet werden.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.I.H) diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat mit 4 : 3 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) mehrheitlich angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, dass im Zuge der Haushaltsbewirtschaftung 2020 die Referenten und Sachbearbeiter/Innen verstärkt auf eine positive Einnahmenentwicklung sowie die strikte Vermeidung von Mehrausgaben zu achten haben und dass im Rahmen von quartalsmäßigen Brainstormings gemeinsam

zielführende und sinnvolle Maßnahmen zur Ergebnis- und Liquiditätsverbesserung ausgearbeitet werden sollen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Wortmeldungen zu TOP 1.) – TOP 9.):

Es melden sich in der ausführlichen Diskussion Fr. GR. Angelika Kuss-Bergner, Herr Bgm. Valentin Blaschitz, Hr. StR. Gerald Grebenjak, Herr FV Johann Ouschan, Hr. Mag. Peter Wedenig und Hr. Vbgm. Markus Lakounigg zu Wort.

Frau GR. Angelika Kuss-Bergner stellt im Zuge ihrer Wortmeldung den Antrag an den Bürgermeister, bei den Abgaben, Gebühren und Tarifen über die Bereiche Müll extra abzustimmen.

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Danach wird über die Tagesordnungspunkte 1.) bis 9.) abgestimmt.

TOP 10.) Friedhofsordnung neu – Beschlussfassung A.Prot.Nr. 3/2019/1

Bericht: GR. Reinhard Schildberger

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für städt. Betriebe, Tourismus und Marktwesen vom 9.12.2019, Prot.Nr. 3/2019/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wurde im Ausschuss aufgrund von umfassenden Änderungen des Kärntner Bestattungsgesetzes (K-BStG) eine neue Friedhofs- und Urnenstättenordnung für die Friedhöfe der Stadtgemeinde Völkermarkt beschlossen und hat der Ausschuss einen Antrag auf Beschlussfassung an den Gemeinderat gestellt.

Der Stadtrat hat sich dem Ausschussantrag an den Gemeinderat laut Prot.Nr. 18/2019/2 vom 11.12.2019 einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die neue Friedhofs- und Urnenstättenordnung für die Friedhöfe der Stadtgemeinde Völkermarkt (laut Anlage) zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 11.) Grundbücherl. Durchführung und Verordnungserlassung (Gst.Nr. 1195/2 KG Greuth) StR.Prot.Nr. 18/2019/5

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 11.12.2019, Prot.Nr. 18/2019/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Kostenfreie Abschreibung des Trennstückes 2 im Ausmaß von 23 m² vom Gst.Nr. 36/15 (Eigentümerin Monika Wedenig) und Zuschreibung zum Gst.Nr. 1195/2 KG Greuth (Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut) und Kategorisierung als Verbindungsstraße
- b) Erlassung der erforderlichen Verordnung

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) kostenfreie Abschreibung des Trennstückes 2 im Ausmaß von 23 m² vom Gst.Nr. 36/15 (Eigentümerin Monika Wedenig) und Zuschreibung zum Gst.Nr. 1195/2 KG Greuth (Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut) und Kategorisierung als Verbindungsstraße
- b) Erlassung der erforderlichen Verordnung

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 12.) Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG – Schulbaufondsmittel **StR.Prot.Nr. 18/2019/6**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 11.12.2019, Prot.Nr. 18/2019/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird berichtet, dass aufgrund der bestehenden Verträge mit der Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG diese das Schulzentrum Völkermarkt in den Jahren 2012 – 2015 umgebaut und adaptiert hat. Im Jahre 2019 konnte beim Schulbaufonds für Musikschulen die Endabrechnung der Schulbaufondsförderungen durchgeführt werden. Gleichzeitig wurde auch die Endabrechnung der Schulbaufondsmittel für die 2014 durchgeführte Sanierung des Gebäudes der Volksschule Völkermarkt Stadt abgeschlossen.

Seitens der Stadtgemeinde Völkermarkt sind aufgrund der Endabrechnung Umbuchungen zwischen Beteiligungen und weitergegebenen Kapitaltransfers vorzunehmen und die restlichen Schulbaufondsmittel unmittelbar nach dem Einlangen in der Höhe von € 388.000 an die Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG weiter zu leiten. Zusätzlich sind einnahmenseitig EUR 150.000 aus Schulbaufondsmitteln für Volksschulen vom Vorhaben „Schulzentrum“ auf „VS Völkermarkt – Sanierung 2014“ umzubuchen.

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, der vorgenannten Weiterleitung der Schulbaufondsmittel in der Höhe von € 388.000 an die Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG und der Umbuchung von € 150.000 vom Vorhaben „Schulzentrum“ auf „VS Völkermarkt – Sanierung 2014“ zuzustimmen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, der Weiterleitung der Schulbaufondsmittel in der Höhe von € 388.000 an die Immobilienverwaltung Schulzentrum Völkermarkt OG und der Umbuchung von € 150.000 vom Vorhaben „Schulzentrum“ auf „VS Völkermarkt – Sanierung 2014“ zuzustimmen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 13.) Jagdangelegenheiten – Beschlussfassungen StR.Prot.Nr. 17/2019/12

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 3.12.2019, Prot.Nr. 17/2019/12a,b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

a) Ausschreibung der Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte

Für die Abhaltung der Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte ist beiliegender Wahlkalender sowie die beiliegende Verordnung über die Wahlausschreibung lt. Entwurf zu beschließen. Als Stichtag ist der 23.12.2019 und als Wahltag der 1.3.2020 festzusetzen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder und Ersatzmitglieder für jedes Jagdrevier wurde bereits im GR. vom 29.4.2019, Prot.Nr. 1/2019, auf 5 Mitglieder und 5 Ersatzmitglieder beschlossen.

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für die Durchführung der Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte den beiliegenden Wahlkalender und die beiliegende Verordnung über die Wahlausschreibung lt. Entwurf zu beschließen.

b) Einspruchskommission Jagdverwaltungsbeirat

Im Zuge der Wahlen für die weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates bzw. deren Ersatzmitglieder muss eine Einspruchskommission gebildet werden, die über Einsprüche gegen das Wählerverzeichnis zu entscheiden hat.

Diese Einspruchskommission besteht aus 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmitgliedern, die vom Gemeinderat aus seiner Mitte mit einfacher Stimmenmehrheit zu wählen sind.

Die Einspruchskommission ist für alle Gemeindejagdgebiete zuständig.

Auf Befangenheitsgründe ist Bedacht zu nehmen:

Befangenheit liegt vor, wenn das Mitglied bzw. Ersatzmitglied selbst, oder ein Verwandter Mitglied einer pachtwerbenden Jagdgesellschaft ist.

Vorschlag des Referates:

	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
SPÖ	StR. Paul Wernig	Vbgm. Dr. Edeltraud Gomernik-Besser
FPÖ	StR. Gerald Grebenjak	StR. Hans Steinacher
ÖVP	GR. Bernhard Sutterlüty	GR. Kruschitz Werner

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, für die Einspruchskommission vorstehend genannte Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates bzw. Ersatzmitglieder zu bestellen.

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat,

- a) für die Durchführung der Wahl der Jagdverwaltungsbeiräte den beiliegenden Wahlkalender und die beiliegende Verordnung über die Wahlausschreibung lt. Entwurf zu beschließen,
- b) für die Einspruchskommission folgende Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates bzw. Ersatzmitglieder zu bestellen:

	<u>Mitglied</u>	<u>Ersatzmitglied</u>
SPÖ	StR. Paul Wernig	Vbgm. Dr. Edeltraud Gomernik-Besser
FPÖ	StR. Gerald Grebenjak	StR. Hans Steinacher
ÖVP	GR. Bernhard Sutterlüty	GR. Kruschitz Werner

finden mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 14.) Flächenwidmungsplan – Änderungen Pl.A.Prot.Nr. 7/2019

- a) **Lfd.Nr. 13/2019 KG. Tainach (Leipold Edith, Hochmaier Kornelia)**

Bericht: GR. Helfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 4.12.2019, Prot.Nr. 7/2019/1a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den Beschluss des Gemeinderates vom 7.10.2019, Prot.Nr. 3/2019, TOP 2.b) Lfd. Nr. 13/2019, KG Tainach, aufzuheben und Umwidmung des Grundstückes Nr. 693 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 665 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.II) a) vom 11.12.2019 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, den Beschluss des Gemeinderates vom 7.10.2019, Prot.Nr. 3/2019, TOP 2.b) Lfd. Nr. 13/2019, KG Tainach, aufzuheben und Umwidmung des Grundstückes Nr. 693 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 665 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Lfd.Nr. 20/2019 KG Haimburg (Borotschnig Robert)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 4.12.2019, Prot.Nr. 7/2019/1b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 257/1 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1120 m² von derzeit Bauland- Sondergebiet / Pumpstation und Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland- Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.II) b) vom 11.12.2019 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 257/1 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1120 m² von derzeit Bauland- Sondergebiet / Pumpstation und Grünland Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland- Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

c) Lfd.Nr. 26/2019 KG Tainach (Rasinger Manuela)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 4.12.2019, Prot.Nr. 7/2019/1c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 452 (zur Gänze 618 m²) und 455/1 (Teilfläche ca. 822 m²) im Gesamtausmaß von ca. 1440 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.II) c) vom 11.12.2019 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 452 (zur Gänze 618 m²) und 455/1 (Teilfläche ca. 822 m²) im Gesamtausmaß von ca. 1440 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland-Dorfgebiet, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

d) Lfd.Nr. 27/2019 KG Klein St.Veit (Sima Joachim)

Bericht: GR. Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 4.12.2019, Prot.Nr. 7/2019/1d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 208/1 und 214/2 (jeweils Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 1750 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 18/2019/3.II) d) vom 11.12.2019 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS :

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 208/1 und 214/2 (jeweils Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 1750 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 15.) Schutzwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld – Satzungen;
Beschlussfassung **StR.Prot.Nr. 17/2019/6**

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 03.12.2019, Prot.Nr. 17/2019/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Ein Entwurf der Satzungen des Schutzwasserverbandes Völkermarkt-Jaunfeld liegt vor und ist der Beitritt zum Schutzwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld zu beschließen.

Vom Stadtrat wird einstimmig an den Gemeinderat beantragt, dem Schutzwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld beizutreten und die Satzungen zu beschließen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, dem Schutzwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld beizutreten und die Satzungen zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 16.) Altstoffsammelzentrum – Zusatzaufträge StR.Prot.Nr. 16/2019/10a,b

a) Zusatzauftrag Dachspenglerarbeiten Fa. Kandussi

Bericht: StR. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 21.11.2019, Prot.Nr. 16/2019/10.a), wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Zusatzauftrag für ein Seilsicherungssystem zum Betrag von € 2.754,50 netto an die Fa. Kandussi Dachdeckerei Spenglerei, 9300 St.Veit/Glan, Industriestraße 1, zu erteilen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Zusatzauftrag für ein Seilsicherungssystem zum Betrag von € 2.754,50 netto an die Fa. Kandussi Dachdeckerei Spenglerei, 9300 St.Veit/Glan, Industriestraße 1, zu erteilen, findet mit 25 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte ÖVP-Fraktion) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

b) Zusatzangebot Metallbau Kremser

Bericht: StR. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 21.11.2019, Prot.Nr. 16/2019/10.b), wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Auftrag laut Zusatzangebot (Rampe Container HDR, Rampe TKE, Rampe Problemstoffbox) an die Firma Metallbau Kremser GmbH, 9400 Wolfsberg, Auenfischerstraße 42a, zum Betrag von € 2.048,00 excl. Ust. zu vergeben.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Auftrag laut Zusatzangebot (Rampe Container HDR, Rampe TKE, Rampe Problemstoffbox) an die Firma Metallbau Kremser GmbH, 9400 Wolfsberg, Auenfischerstraße 42a, zum Betrag von € 2.048,00 excl. Ust. zu vergeben, findet mit 25 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte ÖVP-Fraktion) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

c) Zusatzauftrag Gitterrostböden Fa. Kremser

StR.Prot.Nr.17/2019/3

Bericht: StR. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 03.12.2019, Prot.Nr. 17/2019/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Zusatzauftrag für 2 Gitterrostböden an die Firma Kremser Metallbau GmbH zum Betrag von € 4.321,00 netto pro Stück zu vergeben.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Zusatzauftrag für 2 Gitterrostböden an die Firma Kremser Metallbau GmbH zum Betrag von € 4.321,00 netto pro Stück zu vergeben, findet mit 25 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte ÖVP-Fraktion) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

d) Zusatzauftrag Fa. Brodnig

StR.Prot.Nr. 18/2019/1.b)

Bericht: StR. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 11.12.2019, Prot.Nr. 18/2019/1b), wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, den Zusatzauftrag für die bereits montierte Schrankenanlage an die Fa. Brodnig Elektroanlagen, 9122 St.Kanzian, Seenstraße 15, zum Betrag von € 1.925,80 netto zu vergeben.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Zusatzauftrag für die bereits montierte Schrankenanlage an die Fa. Brodnig Elektroanlagen, 9122 St.Kanzian, Seenstraße 15, zum Betrag von € 1.925,80 netto zu vergeben, findet mit 25 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte ÖVP-Fraktion) die **mehrheitliche Annahme** durch den Gemeinderat.

**TOP 17.) Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben –
Prüfungsbericht**

StR.Prot.Nr. 16/2019/19

Bericht: Bgm. Valentin Blaschitz

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 21.11.2019, Prot.Nr. 16/2019/19, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Der übermittelte Prüfungsbericht des Amtes der Kärntner Landesregierung laut Schreiben vom 04.11.2019, Zl. 03-VK 133-9/1-2019, wird von Frau AL. Mag. Sandra Schoffenegger vollinhaltlich verlesen.

**** Herr StR. Hans Steinacher nimmt ab 18.50 Uhr an der Gemeinderatssitzung teil und verlässt Herr GR. Andreas Motschnig (Ersatz) die Gemeinderatssitzung.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, über den Prüfungsbericht des Amtes der Kärntner Landesregierung, Zl. 03-VK 133-9/1-2019, über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben (Anlage) zu berichten.

Wortmeldung:

StR. Gerald Grebenjak
Bgm. Valentin Blaschitz

B E S C H L U S S :

Der Bericht über den Prüfungsbericht des Amtes der Kärntner Landesregierung, Zl. 03-VK 133-9/1-2019, über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben wird vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig zur Kenntnis** genommen.

Der Vorsitzende Bgm. Valentin Blaschitz berichtet, dass ihm noch

3 Anträge gem. § 41 K-AGO und ein Dringlichkeitsantrag gem. § 42 K-AGO vorliegen.

1) Antrag gemäß § 41 K-AGO

eingbracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Behindertenparkplatz bei den gemeindeeigenen Friedhöfen“

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und dem Stadtrat zugewiesen.

2) Antrag gemäß § 41 K-AGO

eingbracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Verkehrsspiegel St.Stefan / Haimburg“

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und dem Stadtrat zugewiesen.

3) Antrag gemäß § 41 K-AGO

eingbracht von der ÖVP Völkermarkt
betr. „Verkehrsspiegel Gattersdorfer Straße – Haimburger Straße“

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und dem Stadtrat zugewiesen.

4) Dringlichkeitsantrag gemäß § 42 K-AGO

eingbracht von den Freiheitlichen in Völkermarkt

Betreff: „Stopp dem LKW-Durchzugsverkehr in Völkermarkt – PETITION“

Dieser Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen.

Herr StR. Gerald Grebenjak begründet in seiner Wortmeldung die Dringlichkeit des Antrages. Herr Bgm. Valentin Blaschitz und Frau GR. Angelika Kuss-Bergner melden sich zu Wort und stimmen der Dringlichkeit auch zu.

Abstimmung über Dringlichkeit:

Die Dringlichkeit des Antrages gemäß § 42 K-AGO der Freiheitlichen in Völkermarkt mit dem Betreff: Stopp dem LKW-Durchzugsverkehr in Völkermarkt – PETITION wird vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig** angenommen.

Abstimmung über Dringlichkeitsantrag:

Der Antrag gemäß § 42 der K-AGO der Freiheitlichen in Völkermarkt mit dem Betreff: Stopp dem LKW-Durchzugsverkehr in Völkermarkt – PETITION wird vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig angenommen** und die Weiterleitung der Petition an den Landeshauptmann von Kärnten Dr. Peter Kaiser mit 31 : 0 Stimmen **einstimmig** beschlossen.

***** Es folgt nun der nichtöffentliche Teil der Gemeinderatssitzung *****

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 19.53 Uhr.

Die Protokollzeichner:

.....
GR Helfried Miklau – FPÖ

.....
GR Michaela Krall-Jantschko - ÖVP

Der Vorsitzende:

.....
Bgm. Valentin Blaschitz

Die Schriftführerin:

.....
Ursula Krapesch